Heute den 26sten Merz, sind die Gebrüdere Franz und Joseph Roll, letzterer durch erstern repräsentirt, beyde dann handelnd im Namen und als gesetzliche Vertreter ihres abwesenden Bruders Ludwig Roll, vor dem Bezirks-Gericht zu Solothurn erschienen, und haben wegen denen im Riemberg bey Nennikofen, in den ersten Tagen Merzens 1798. verübten Spoliation und Verheerungen, um daherigen Schaden-Ersatz gegen die auf diesen Tag zu Abnahme der dießörtigen Klage, richterlich vorgeladene, und dennoch vorsetzlicher Weise ausgebliebene Beklagte, nach Form Rechtens das erste geklagt.

Hierauf hat das Bezirks-Gericht zu Vermeidung mehrerer Weitläuftigkeiten und unnöthigen Kosten, beyden Partheyen für das zweyte, dritte und letzte Bott, einen peremptorischen Tag angesetzt, und dazu Donnerstag den 22sten Aprill nächstkünftig bestimmt.

Demnach werden die Bürger Stephan Stuber, gewesener Lehenmann auf dem Riemberg, und dessen Sohn Hans Stuber, beyde zu Lüßligen angesessen, nebst den vier Brüdern, Urs, Hans, Jakob und Stephan Schluep, dem alt Weibel Urs Kayser, und dessen Schwiegersohn Adam Mullet, gewesener Bezirk-Gerichts-Präsident zu Biberist, alle sechse zu Nennikofen wohnhaft, anmit einer um und für den andern, Abseiten der obbemeldten Gebrüdere Roll, zu Abnahme der, Namens ihres abwesenden Bruders Ludwig Roll führenden Klage, zum letztenmal vorgeladen, auf Donnerstag den 22sten Aprill nächstkünftig, als dem dazu richterlich bestimmten peremptorischen Rechtstag, des Vormittags um 8 Uhr vor dem Bezirks-Gericht zu erscheinen, allwo, im Fall Sie nicht entweder selbst oder durch förmlich bevollmächtigte Stellvertreter erscheinen sollten, den Klägern ohne anders Ihr Klag-Schluß samt gesetzlichen Folgen per Contumaciam zugesprochen werden wird.

Gegeben mit richterlicher Bewilligung.

Solothurn, den 26sten Merz 1802.

Im Namen des Bezirk-Gerichts, der Präsident des Bez. Gerichts,

J. Brunner.

Den 27sten Merz 1802. denen obgemeldten Partheyen gebotten, auf den 22sten Aprill vor dem Bez. Gerichtin Solothurn zu erscheinen.

Bescheint, Weibel Wyß in Lüßligen.